

II- 1468 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

## XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 756/J

1976 -10- 28

## A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. SCRINZI, Dipl.Ing.HANREICH  
an den Herrn Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie  
betreffend weitere Herabsetzung des Bleigehaltes im Benzin.

Die Absenkung des Bleigehaltes im Benzin in der Bundesrepublik Deutschland von 0,4 auf 0,15 Gramm pro Liter ist nun schon über ein halbes Jahr wirksam. Die Erfahrungen zeigen, daß die im Sinne der Volksgesundheit durchgeführte Maßnahme mit wesentlich geringeren Schwierigkeiten verbunden war als ursprünglich befürchtet wurde und daher nach dem Stand der Technik ohne weiteres möglich ist.

Gerade wieder in der letzten Zeit wurden wissenschaftliche Untersuchungen veröffentlicht, die sich mit der besonderen Schädlichkeit des Bleis beschäftigen. So wies eine jüngst veröffentlichte Studie von Wissenschaftlern der Wiener Universitätskinderklinik und des Wiener Gerichtsmedizinischen Instituts auf eine beachtliche Bleibelastung von Neugeborenen hin. Da aber Blei nur sehr zögernd im Körper abgebaut wird, wird der Schluß gezogen, daß eine fortschreitende Umweltbelastung durch das Schwermetall Blei schon in kürzester Zeit zu einem lebensbedrohenden Faktor werden könnte.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie die

## A n f r a g e :

1. In welchem Stadium befinden sich die Vorarbeiten zur weiteren Herabsetzung des Bleigehaltes im Benzin?
2. Wann wird in Österreich der Bleigehalt des Benzins aufgrund des § 11 Abs. 4 Kraftfahrzeuggesetz weiter herabgesetzt werden?